

Liebe Athletinnen und Athleten, liebe Eltern

Aktuell bereiten sich die Athletinnen und Athleten bereits wieder auf die Saison 2009 vor. Rückblickend können wir festhalten, dass der Nachwuchs stärker und stärker und bestimmt künftig von sich Reden machen wird. Geschafft hat dies bereits Celine Albisser, welche mit drei Schweizermeistertiteln, sowie verschiedene regionale und kantonale Meistertiteln in den Schlagzeilen anzutreffen war. Auch Kay Pieren, welcher seinen grössten Erfolg in der Leichtathletik mit dem Gewinn der Bronzemedaille im Dreisprung an den Schweizermeisterschaften erzielte, gehört zu dieser Kategorie.

cool and clean

2008



SM-Bronze für Kay Pieren

Kay Pieren eroberte sich an den Schweizermeisterschaften im Dreisprung mit einem Spitzensprung auf 12.01m nicht nur die Bronzemedaille, sondern auch die Aufnahme ins Nachwuchskader beider Basel.

Ihre Bank im Waldenburgertal.

4436 Oberdorf
4434 Hölstein
Tel. 061 925 94 94
www.blkb.ch



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Bronze für Kay Pieren

Unerwartet aber Spitze war die gewonnene Bronzemedaille an den Schweizermeisterschaften von Kay Pieren im Dreisprung. Er kam mit den garstigen Bedingungen, es regnete ununterbrochen, sehr gut zu recht und zeigte im wichtigsten Moment seinen bis dato besten Hop-Step-Jump-Wettkampf. Er überbot seine eigene Bestleistung gleich um einen Meter auf starke 12.01m. Mit der gezeigten Leistung rangiert er nun auf dem dritten Platz der Schweizer Bestenliste. Bravo !!

Eine Kategorie höher startete Thatparanantan Sinthujan, ebenfalls im Dreisprung. Er erwischte keinen guten Tag und blieb unter seinen Möglichkeiten. Mit 11.43m klassierte er sich am Ende auf Rang 12.



Starke Auftritte von Annina Roth

Die 100- und 200 Meter-Spezialistin erlief sich in beiden Wettbewerben neue Bestleistungen und war dennoch nicht zufrieden. Eine mögliche Medaille vergab sie im 200m auf den letzten Metern, als sie noch von einer Kontrahentin überspurtet wurde. Dennoch, die 12.37 Sekunden über 100m und die 25.53 Sekunden über 200m können sich sehen lassen.

Eliane Bussinger übersprang im Hochsprung 1.60m, was für den sechsten Schlussrang reichte.

Einer für alle, alle für einen



Was die verschiedenen Athletinnen und Athleten der LG Frenke-Diegten an den Kantonalen Staffelmeisterschaften in Basel zeigten, war schlichtweg grossartig.

Damit die Wechsel auch einigermaßen klappen, beschlossen die beiden Vereine, am vorangegangenen Montag ein Staffeltraining zu organisieren. So konnten sich auf der einen Seite die Kinder, welche in den gleichen Mannschaften laufen, kennen lernen und auf der anderen Seite die Wechsel nochmals geübt werden. Ebenso wussten dann alle, wo sie auf der Bahn stehen müssen.

Dass dies eine gute Vorbereitung war, zeigen die Resultate am eigentlichen Wettkampf.

Schülerinnen „B“ und „A“ holen sämtliche Titel

In beiden Kategorien waren die Staffeln der LG Frenke-Diegten nicht zu schlagen. Die Schülerinnen B-Mannschaft mit Sarina Walmer, Celine Zbinden, Athina Schweizer, Rosanna Moser, Saskia Pieren und Elena Koch zauberte mit 57.89 Sekunden die zweitbeste Zeit in der Schweiz auf die Bahn.

Ebenso liefen Rosanna Moser, Celine Zbinden, Sarina Walmer über 3x1000m ein einsames Rennen und distanzierten die Kontrahentinnen um fast eine Minute. Nicht weniger erfolgreich waren die Mädchen der Jahrgänge 95/96. Im Gegenteil, mit 53,15 Sekunden erliefen sie sich die schnellste Zeit in der Schweiz. Zur Spitzzeit beigetragen haben: Verena Gisin, Noémie Kiper, Angelika Braam, Natasha Fankhauser und Celine Albisser.

Spannender verlief der Finallauf über 3x1000m. Am Ende setzten sich die 3 Läuferinnen (Celine Albisser, Celine Bürgin, Jeanette Reddiess) jedoch sicher durch und holten ebenfalls Gold.

Die Jugend-B-Mannschaft der Knaben erbt aufgrund eines Wechselfehlers des SC Liestal die Bronzemedaille über 5x80m. Kilian Schweizer, Marc Kolly, Timo Degen, Lukas Reddiess und Kay Pieren erliefen sich dabei eine Zeit von 51.32 Sekunden.

Maurice Dill, Tobias Koch und Sven Krieg jubelten über den zweiten Schlussrang über 3x1000m wie auch die Jugend-B Mannschaft mit Lukas Reddiess, Michel Bürgin und Aron Schneider.

Top 15-Plätze der LV-Athleten in der aktuellen Schweizer Bestenliste (Stand Ende September 2008)



Nicola Gentsch	Hoch	1.95m	Nr. 15	Männer
Philipp Wiget	110m Hürden	15.47 Sek.	Nr. 9	U23
Philipp Wiget	Stab	4.00m	Nr. 9	U23
Philipp Wiget	10-Kampf	5605 Punkte	Nr. 10	U23
Kay Pieren	Dreisprung	12.01m	Nr. 3	U16
Annina Roth	100m	12.37 Sek.	Nr. 11	U20
Annina Roth	200m	25.53 Sek.	Nr. 11	U20
Eliane Bussinger	Hoch	1.66m	Nr. 10	U20
Janine Itin	Hoch	1.59m	Nr. 14	U16
Janine Itin	Weit	5.20m	Nr. 15	U16
Janine Itin	Dreisprung	10.75m	Nr. 4	U16
Janine Itin	Fünfkampf	3288 Punkte	Nr. 7	U16
Celine Albisser	60m	8.18 Sek.	Nr. 2	U14
Celine Albisser	60m Hürden	9.87 Sek.	Nr. 2	U14
Celine Albisser	Weit	5.18m	Nr. 1	U14
Celine Albisser	Speer	34.87m	Nr. 2	U14
Celine Albisser	Ball 200gr	50.41m	Nr. 4	U14
Celine Albisser	Athletic Cup	2202 Punkte	Nr. 2	U14
Celine Albisser	Fünfkampf	3207 Punkte	Nr. 1	U14
Rosanna Moser	1000m	3.28.90 Min.	Nr. 13	U12
Saskia Pieren	60m Hürden	11.08 Sek.	Nr. 5	U12
Saskia Pieren	Hoch	1.38m	Nr. 3	U12
Athina Schweizer	Hoch	1.27m	Nr. 13	U12
Saskia Pieren	Weit	4.26m	Nr. 13	U12
Saskia Pieren	Kugel	7.62m	Nr. 6	U12
Saskia Pieren	Speer	27.85m	Nr. 1	U12
Saskia Pieren	Ball 200gr.	40.92m	Nr. 1	U12
Saskia Pieren	Athletic-cup	1701 Punkte	Nr. 3	U12



Celine Albisser Schweizermeisterin Migros Sprint

Am Migros Sprint Schweizerfinal in Chiasso demonstrierte die Nachwuchssprinterin **Celine Albisser** (Bubendorf) ihre gute Form eindrücklich mit dem Gewinn des Schweizermeistertitels im Nachwuchsprojekt des Schweizerischen Leichtathletikverbandes.

Bereits im Vorlauf wurde sie ihrer Favoritenrolle gerecht und erzielte mit 8.44 Sekunden auf der ausgelegten Tartanbahn im Zentrum von Chiasso die beste Endzeit und qualifizierte sich direkt für den Zwischenlauf.

Dort konnte sie sich gegenüber dem Vorlauf gleich um 0.12 Sekunden auf 8.32 Sekunden steigern und ersprintete sich so die Favoritenrolle für den Finaldurchgang. Nervenstark, überragend und siegeshungrig lief sie im Endlauf und erfreute sich nach 8.30 Sekunden über den Gewinn **des Schweizermeistertitels**. Der bis dato grösste Erfolg der Nachwuchsathletin. Bravo !!



Zwischenlauf und Vorläufe

Tonja Roth erreichte an ihrem ersten Grossanlass gleich den Zwischenlauf. Mit 10.83 Sekunden erzielte sie im Vorlauf die zwölftbeste Endzeit, was für eine weitere Runde reichte. Dort hatte sie jedoch keine Chance und schied mit 10.97 Sekunden deutlich aus. Dennoch, es war ein toller Auftritt der 14-jährigen.

Lehrgeld mussten die Mädchen Natascha Fankhauser, Elena Koch und Athina Schweizer bezahlen. Alle schieden bereits in den Vorläufen aus.

Bei Elena Koch umso ärgerlicher, fehlten ihr doch nur 2 Hundertstel für die Qualifikation zum Zwischenlauf. Trotzdem, für Elena Koch und Athina Schweizer waren es lehrreiche Meisterschaften, um auch einmal zu sehen, wo sie im Vergleich zur Schweizer Spitze stehen.

Dies wusste Natascha Fankhauser bereits. Stand sie doch im letzten Jahr im Zwischenlauf und schnupperte sogar am Einzug in den Final. Nicht in diesem Jahr. Sie kam nie an ihre Bestleistung heran und verfehlte das Ziel Zwischenlauf deutlich.

Celine Albisser doppelt nach; Saskia Pieren mit Bronze



Eine Woche nach dem Schweizermeistertitel über 60m doppelte Celine Albisser nach. Am CH-Final des Athletic-Cup wurde sie ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann den Dreikampf. Mit 5.13m im Weitsprung, 8.36 Sekunden über 60m und 45.50m im Ballwurf war sie eine Klasse für sich und feierte so verdient den zweiten Titel innerhalb einer Woche.

Saskia Pieren stieg ebenfalls aufs Treppchen. Nachdem sie im Vorjahr Schweizermeisterin wurde, musste sie sich in diesem Jahr mit Bronze zufrieden geben. Im Hochsprung erzielte sie mit 1.36m und im Ballwurf mit 35.43m gute Punkteergebnisse. In ihrer schwächsten Disziplin, dem 60 Meter, wuchs sie über sich hinaus und unterbot die bisherige Bestzeit gleich um 0,20 Sekunden und erlief sich in 9.11 Sekunden eine starke Zeit.